



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

# Pressemitteilung

## 15 Jahre DKMS-Schulprojekt in Bayern

### Kultusminister unterstützt Registrierungsaktionen der DKMS

Tübingen/München, 8. Oktober 2020 – Der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Michael Piaolo, setzt sich nachhaltig im Kampf gegen Blutkrebs ein. Als Schirmherr des DKMS-Schulprojekts in Bayern unterstützt er die Organisation in ihrem lebenswichtigen Anliegen, auch im neuen Schuljahr möglichst viele Schülerinnen und Schüler über das Thema Blutkrebs aufzuklären und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich als potenzielle Stammzellspender registrieren zu lassen. Nachdem im März alle Veranstaltungen vorübergehend ausgesetzt werden mussten, ist dieses Engagement jetzt wichtiger denn je. Denn für viele Blutkrebspatienten ist eine Stammzelltransplantation die einzige Überlebenschance.

Das Engagement junger Menschen ist bei der Suche nach potenziellen Stammzellspender:innen essenziell: Sie sind in der Regel gesund und kommen aus medizinischen Gründen besonders häufig für eine lebensrettende Stammzellspende infrage. Deshalb veranstaltet die DKMS jährlich deutschlandweit Registrierungsaktionen in Schulen und informiert mit anschaulichen Unterrichtsmaterialien und Vorträgen über die Themen Blutkrebs und Stammzellspende – jetzt auch in digitaler Form.

**Alle 15 Minuten erhält allein in Deutschland ein Mensch die Schockdiagnose Blutkrebs – auch während der Coronakrise.** Deshalb ist es gerade jetzt so wichtig, dass wieder Schulaktionen stattfinden können und die Menschen die vielfältigen Angebote der DKMS nutzen, sich online registrieren zu lassen. Normalerweise lassen sich auf Veranstaltungen der DKMS in ganz Deutschland jeden Monat rund 25.000 Menschen in die Datei aufnehmen. Nachdem im März wegen der Pandemie alle Veranstaltungen vorübergehend ausgesetzt werden mussten, fehlen diese Spender:innen. Deshalb wendet sich die DKMS nun gemeinsam mit **Prof. Dr. Michael Piaolo** mit einem eindringlichen Unterstützungsauftrag an Bayerns Schulen. *„Patientinnen und Patienten in aller Welt brauchen unsere Hilfe, gerade jetzt. Das Engagement junger Menschen ist ganz besonders wichtig. Das Schöne ist: Wer den ersten Schritt tut und sich als potenzieller Stammzellspender registrieren lässt, schenkt unzähligen Menschen die Hoffnung auf eine zweite Lebenschance. Daher ist es mir wichtig, dass sich möglichst viele Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern in Bayern am DKMS-Schulprojekt beteiligen. Gemeinsam geben wir Hoffnung. Jeder Funke Hoffnung zählt!“,* sagt der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus und Schirmherr des DKMS-Schulprojekts.

Mit dem Start ins neue Schuljahr hat die DKMS ihre Aktivitäten im Rahmen des DKMS-Schulprojekts wieder aufgenommen. Allein in Bayern haben sich seit dem Start des Projekts vor 15 Jahren bereits

**89.159 Schülerinnen und Schüler** bei insgesamt 653 Schulaktionen in die DKMS-Datei aufnehmen lassen. Rund 1.000 von ihnen haben bereits tatsächlich Stammzellen gespendet. *„Die Hilfsbereitschaft dieser jungen Menschen ist einfach überwältigend. Ich danke allen beteiligten Schulen für ihr oftmals langjähriges Engagement: Sie schenken so vielen Menschen Hoffnung und zeigen beispielhaft, wie sich Lernen und soziales Engagement verbinden lassen“*, sagt **Konstanze Burkard**, Direktorin Spenderneugewinnung und Corporate Communications der DKMS. *„Wir freuen uns über jede Schule, die sich bei uns meldet, um gemeinsam unzähligen Menschen auf der ganzen Welt Hoffnung zu schenken!“*

Das DKMS-Schulprojekt zeigt, wie gut sich Lernen und soziales Engagement miteinander verbinden lassen. Damit möchte die DKMS auch in schwierigen Zeiten einen echten Mehrwert für Lernende und Lehrende bieten. Das Angebot unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt“ richtet sich an Gymnasien, Gesamtschulen und berufsbildende Schulen. Mit seinen maßgeschneiderten Unterrichtsmaterialien und Veranstaltungsangeboten lässt es sich unkompliziert in den Schulalltag integrieren.

Die DKMS stellt allen teilnehmenden Schulen zum Auftakt des neuen Schuljahrs 2020/2021 innovativ aufbereitete kostenlose Unterrichtspakete zur Verfügung, die sich sowohl digital als auch im Präsenzunterricht einsetzen lassen – in den Naturwissenschaften, den Sozialwissenschaften, im Religions-, Ethik- oder Deutschunterricht. Das Informationspaket umfasst auch ein interaktives Webinar und eine digitale Unterrichtsstunde, die sowohl im Klassen- oder Kursverband in der Schule als auch zu Hause vor dem eigenen PC stattfinden kann.

Anschließend wird für Schülerinnen und Schüler ab 17 Jahren die Registrierung als potenzielle Stammzellspender:innen wieder möglich sein – selbstverständlich unter Einhaltung aller geltenden Richtlinien. Sie erhalten in der Schule das Material für einen Wangenabstrich zur Registrierung und können diesen kontaktlos zu Hause durchführen.

Bundesweit haben bereits rund 444.600 Schülerinnen und Schüler an dem Projekt teilgenommen und sich in die DKMS aufnehmen lassen. 5.142 von ihnen haben bereits tatsächlich Stammzellen gespendet und so einem Menschen eine zweite Lebenschance geschenkt!

Alles Wissenswerte zum DKMS-Schulprojekt erfahren Sie hier: [www.dkms.de/de/schulen](http://www.dkms.de/de/schulen)

### Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit mehr als 900 Mitarbeiter:innen das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 10 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 87.000-mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet; in Südafrika arbeitet die DKMS mit ihrem Partner The Sunflower Fund zusammen, denn wie die Organisation selbst kennt auch Blutkrebs keine Grenzen.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patienten immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

*DKMS gemeinnützige GmbH*  
Corporate Communications  
Tel. 0221-940 582 3311  
[presse@dkms.de](mailto:presse@dkms.de)

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)